


Zertifizierungsprogramm ZP 4715 der DVGW CERT GmbH, Bonn

Wasserzähler

1	Zertifizierungsverfahren	3
2	Akkreditierungen	3
3	Zertifizierungszeichen	3
4	Art des Zertifikats und des Prüfverfahrens	3
5	Geltungsbereich.....	3
6	Prüfstellen.....	3
7	Anforderungen	4
7.1	Mechanische Anforderungen:	4
7.2	Hygienische Anforderungen	4
7.3	Baumusterprüfung (Typprüfung)	4
8	Überwachung.....	4
8.1	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) durch den Hersteller (Eigenüberwachung)	5
8.2	Überwachungsprüfung (Fremdüberwachung)	5
9	Kennzeichnung	5
10	Mitgeltende Dokumente	5
11	Geltungsdauer	5
12	Anhang	6

	Zertifizierungsprogramm ZP 4715 Wasserzähler	54715-00-N-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	29.07.2024

1 Zertifizierungsverfahren

Produkte Wasser national

2 Akkreditierungen

Für das Verfahren besteht eine Akkreditierung Nr. D-ZE-16028-01 bei der „Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH“ (DAkkS), Berlin.

3 Zertifizierungszeichen

DVGW-Zertifizierungszeichen Produkte



Registriernummernschema:
DW-4715DP0001

DW = DVGW-Zertifizierungszeichen Wasser,
4715 = Produktcode, DP = 2024, 0001 = lfd. Nr.

4 Art des Zertifikats und des Prüfverfahrens

Baumusterprüfzertifikat (5 Jahre Laufzeit)


5 Geltungsbereich

Messtechnische Anforderungen sind kein Gegenstand dieses Zertifizierungsprogramms. Es wird vorausgesetzt, dass die Vorschriften des gesetzlichen Messwesens und die zugehörigen technischen Normen eingehalten werden.

Produktgruppe	Produktcode	Produktart
Durchflussmessgeräte	47 15	Wasserzähler

6 Prüfstellen

Nach EN ISO/IEC 17025 für die betreffenden Prüfgrundlagen akkreditierte und an die DVGW CERT GmbH vertraglich gebundene Prüfstellen.

	Zertifizierungsprogramm ZP 4715 Wasserzähler	54715-00-N-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	29.07.2024

7 Anforderungen

7.1 Mechanische Anforderungen:

Es gelten die Anforderungen gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 406.

7.2 Hygienische Anforderungen

Zum Nachweis der hygienischen Eignung gelten folgende Regelungen:

Bis zum 31.12.2026:

Konformitätsbestätigungen, die von einer Zertifizierungsstelle gemäß den nationalen deutschen Anforderungen ausgestellt wurden, sind verpflichtend.

Ab dem 01.01.2027:

Von notifizierten Stellen ausgestellte EU-Konformitätsbestätigungen gemäß den im Durchführungsbeschluss (EU) 2024/368 festgelegten Mindesthygieneanforderungen sind heranzuziehen. Alternativ können Konformitätsbestätigungen, die von einer Zertifizierungsstelle gemäß den nationalen deutschen Anforderungen ausgestellt wurden, noch bis zum 31.12.2032 herangezogen werden.

Ab dem 01.01.2033 gilt:

Von notifizierten Stellen ausgestellte EU-Konformitätsbestätigung gemäß den im Durchführungsbeschluss (EU) 2024/368 festgelegten Mindesthygieneanforderungen sind verpflichtend.

7.3 Baumusterprüfung (Typprüfung)

Für die Baumusterprüfung sind die mengenmäßig vorherrschende, die kleinste und die größte Zählergröße/Nennweite zu wählen, für die Fremdüberwachung möglichst immer eine andere. Die Eigenüberwachung muss alle Zählergrößen/Nennweiten erfassen.


Von jedem Produkttyp sind dem Prüflaboratorium die folgenden Unterlagen jeweils in dreifacher Ausfertigung vorzulegen:

- Bedienungs- und Montageanleitung
- technische Zeichnungen mit Zusammenstellungszeichnungen
- Stücklisten mit Materialangaben der verwendeten Werkstoffe

Die durchzuführenden Prüfungen sind dem DVGW-Arbeitsblatt W 406 zu entnehmen.

8 Überwachung

Es gelten die in der Geschäftsordnung (GO) beschriebenen Festlegungen (Abschnitt „Überwachungsverfahren“). Für dieses Zertifizierungsprogramm ist das Verfahren „Kontrollprüfung“ anzuwenden.

	Zertifizierungsprogramm ZP 4715 Wasserzähler	54715-00-N-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	29.07.2024

8.1 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) durch den Hersteller (Eigenüberwachung)

Vom Hersteller sind eigene Kontrollen der Fertigung so durchzuführen, dass eine gesicherte Beurteilung der Produktion möglich ist. Die durchzuführenden Prüfungen sind in der Tabelle A im Anhang genannt.

8.2 Überwachungsprüfung (Fremdüberwachung)

Die Fremdüberwachung wird alle 2 Jahre vor Ort beim Hersteller sowie ergänzend in den Prüflaboratorien durchgeführt.

Die Fremdüberwachung hat die Aufgabe, die Eigenüberwachung des Herstellers bei der Fertigung des Produktes anhand seiner Organisation und seiner Aufzeichnungen einschließlich der Beschaffung und des Wareneingangs zu überprüfen.

Die Probenahme erfolgt in der Fertigungsstätte des Herstellers.

Die durchzuführenden Prüfungen zur Überwachung sind in der Tabelle A im Anhang genannt.

9 Kennzeichnung

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß den Vorgaben der zutreffenden Produktnormen im Abschnitt „Kennzeichnung“, sowie ergänzende Anforderungen aus der DVGW CERT GmbH Geschäftsordnung gem. Abschnitt „Kennzeichnung“.


10 Mitgeltende Dokumente

Es gilt der jeweils aktuell gültige Ausgabestand. Bei nichtdatierten Verweisen gilt jeweils die aktuelle Ausgabe der nachfolgenden Dokumente:

- Geschäftsordnung (GO) der DVGW CERT GmbH zur Zertifizierung von Produkten im nicht harmonisierten Bereich, <40014>
- Bewertungsgrundlagen des Umweltbundesamtes für Materialien und Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (gemäß § 15 Trinkwasserverordnung)
- UBA-EMPFEHLUNG: Konformitätsbestätigung der trinkwasserhygienischen Eignung von Produkten
- DVGW-Arbeitsblatt W 406: Wasserzählermanagement
- EN ISO/IEC 17025: Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien ISO/IEC 17025

11 Geltungsdauer

Dieses Zertifizierungsprogramm gilt ab dem 29.07.2024.

	Zertifizierungsprogramm ZP 4715 Wasserzähler	54715-00-N-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	29.07.2024

12 Anhang

Tabelle A: Umfang der Baumusterprüfung Eigen- und Fremdüberwachung

Anforderungen und Prüfungen		Baumusterprüfung	Eigenüberwachung	Fremdüberwachung
5.3.4	Normen und Maße	Jeder Zählergröße/Nennweite anhand der Herstellerunterlagen	Im Rahmen der Wareneingangsprüfung	Nur Kontrolle der Eigenüberwachung
5.3.2	Korrosionschemische Anforderungen	Kontrolle des Vorlieferanten anhand dessen Nachweise	Kontrolle des Vorlieferanten anhand dessen Nachweise	Nur Kontrolle der Eigenüberwachung
5.3.3.1	Dicke der Beschichtung	An 3 Zählergrößen/Nennweiten	Mindestens einmal pro Arbeitsschicht sowie bei jeder Änderung	1 Zählergröße/Nennweite
5.3.3.2	Qualität der Beschichtung	Stempelabreißmethode und Sichtkontrolle an 1 Zählergröße/Nennweite jeweils vor und nach Kondenswasser-Wechselklima und ggf. Temperaturwechsel	Sichtkontrolle und Gitterschnittprüfung mindestens einmal pro Arbeitsschicht sowie bei jeder Änderung	Sichtkontrolle und Gitterschnittprüfung an 1 Zählergröße/Nennweite
5.3.5	Druckfestigkeit	An 3 Zählergrößen/Nennweiten	(Druckprüfung gemäß DIN EN 14154-1)	An 1 Zählergröße/Nennweite
5.3.8	Kennzeichnung	An jeder Zählergröße/Nennweite	Im Rahmen der Wareneingangsprüfung	An jeder Zählergröße/Nennweite
5.3.6	Fernauslesung (optional)	An jeder Zählergröße/Nennweite	Im Rahmen der Wareneingangsprüfung	An jeder Zählergröße/Nennweite
5.3.7	Eignung des Wasserzählergehäuses mit Gewindeanschlüssen für die Aufnahme eines Rückflussverhinders nach DIN EN 13959 ¹	An jeder Zählergröße/Nennweite	Im Rahmen der Wareneingangsprüfung	An jeder Zählergröße/Nennweite
5.3.7	Gehäusebeschaffenheit: Rundung von Kanten bei Gehäusen aus Gusseisen	An jeder Zählergröße/Nennweite	Im Rahmen der Wareneingangsprüfung	An jeder Zählergröße/Nennweite

¹ Wohnungswasserzähler sind davon ausgenommen